



Bericht der RTC 100 - Schlösser-Tour – Südkurs vom 1. September bis 6. September 2025

(Tagesberichte: Angela Krings)

Wir haben den von der Münsterland-Touristik vorgeschlagenen Rundkurs modifiziert und auf dieser Basis eine Tour von insgesamt 388 km mit dem Start- und Zielort Wenderfeld geplant.

Nach einigen krankheitsbedingten Absagen schrumpfte die Gruppe auf 7 Teilnehmerinnen und 5 Teilnehmer. Manfred, der krankheitsbedingt mit dem Auto fahren musste, übernahm den Koffertransport nach Lüdinghausen und zurück von Werne nach Hause. Ansonsten hatten wir die Reise mit Gepäcktransport gebucht.

Das Wetter war spätsommerlich und bis auf 2 kleine Regenschauer sehr schön und trocken. Untergebracht waren wir, wie im letzten Jahr, in sehr guten Hotels, die kaum Wünsche offenließen. Die einzelnen Etappen wurden von verschiedenen Guides vorbereitet und durchgeführt.

Mo 01.09.2025 Von Mülheim-Dümpten - Wenderfeld nach Lüdinghausen - Seppenrade (78 km + 7 km)

Treff am Wenderfeld um 9.00 Uhr und Start der sechstägigen Radtour „100-Schlösser-Route-Süd“ zum Naundrupps Hof in Seppenrade bei Lüdinghausen. Stephan führte. Es ging über das Centro O nach Kirchhellen mit Kaffeepause unter der Remise am Schmücker Hof. Trotz Montag viele Gäste zum Brunch dort. Mit Aussicht auf Regen ging es weiter zum Schloss Westerholt, dann Halterner Stausee. Dort Rast gemacht. Kaum Regen gehabt, aber Wind. Weiter trocken nach Seppenrade. Bilanz: 85 km, 1 Reifenpanne vor dem Hotel - schnell von Stephan behoben. Ein E-Bike hätte noch vier Kilometer weiter fahren können. Glück 🍀 gehabt. Abends Essen in Lüdinghausen, ein Sturz auf dem Rückweg im Dunklen. Nichts Ernstes.

Di 02.09.2025 Von Seppenrade nach Billerbeck (59 km)

An Tag zwei hatte ein Rad nicht geladen aber noch ausreichend Kapazität. Heiner führte durch Wiesen und Wälder. Ein privates Schloss von außen besichtigt bis der Hausmeister kam. Über die Baumberge-Höhen eine anspruchsvolle Tour. Rast in Nottuln. Hotel Weißenburg in Billerbeck: Große Radscheune. Tagungshotel mit Suiten und Dammwild. Am Abend Buffet - für manche war es „Zuviel des Guten“.

Mi 03.09.2025 Von Billerbeck nach Münster (40 km)

Spannender Tag. Ab Billerbeck nach Münster. Gestartet und ein Reifen mit Schleichplatten. Die freundliche Radwerkstatt im Ort hat das direkt behoben. Dann am Ortsende ein Aufschrei: Akku wurde nachts nicht geladen, zeigt die Anzeige. Die Radfreunde schauen mit nach, Display gescheckt, Wackelkontakt, aber es ist



Manfred Krister

Erstelldatum 08.09.2025

geladen. Weiter über die Ausläufer der Berge um Billerbeck. Eiscafé mit Wespen im Anflug. Stopp an Schloss Hülshoff im schönen Rhododrengarten. Martina führt uns gekonnt über 42 km mit Knotenpunktsystem nach Münster. Schnell, schnell, der Stadtführer Klaus Küper wartet schon am Prinzipalmarkt. Geschafft, pünktlich. Super Führung zu Rathaus, Dom, durch die Stadt und zu Münsters Barockpalais. Dann die von Gerhard Richter entwickelte Installation zum Beweis der sich drehenden Erde angesehen. Klasse. Ein Bier muss her: Potts wird wieder angeboten. Abends gibt es einen großen Tisch beim Italiener mit Riesen-Pizzen. Ein Absacker in der italienischen Taverne gegenüber dem Stadthotel Münster rundet den Abend ab.

Do 04.09.2025 Von Münster nach Ascheberg - Davensberg (64 km)

Erneut führte uns das Dreamteam Rolf und Martina gekonnt zum Ziel. 64 km über Amelsbüren, Drensteinfurt (Aldi: neue Regenjacke, super Torte gegessen im Café hinter einer Tankstelle und in einem Geschäft Walnussöl gekauft). Im Hotel Clemens-August in Davensberg a la Carte gegessen und noch lange Spaß zusammen gehabt. Gutes Frühstück und Wetter wie jeden Tag.

Fr 05.09.2025 Von Davensberg nach Werne (61 km)

Die Strecke von 61 km verläuft über Ascheberg, Drensteinfurt (beim sehr freundlichen Radhändler den Radständer von Antjes E-Bike kostenfrei reparieren lassen). In Herbern: Kaffee und leckerer Kuchen im Orts-Café. Stephan führte uns auf der von Manfred erarbeiteten Tour zum Schloss Westerwinkel (schönes Vierkant-Wasserschloss in einem Park/Golfplatz) und Schloss Nordkirchen (Sonnenterasse mit Bierpause). Dann ging es über ruhige Nebenstrecken nach Werne in das feudale Hotel am Kloster (an der Römer-Lippe-Route gelegen). Was gut anfang - endete nach kurzem Regen ☔ gut: Es gab dank Martina mit der mitgebrachten Dreiersteckdose ausreichend Lademöglichkeiten in der Tiefgarage und das Hotel spendierte Freibier bis zur Bar-Eröffnung um 17.00 Uhr.

Sa 06.09.2025 Von Werne zum Sportplatz Wenderfeld (79 km)

Abschluss-Tour von Werne nach Mülheim/Ruhr: Geplant war, den kürzesten Weg zu nehmen (63 km). Ein platter Reifen von Martina (die Arme) setzte dem Vorhaben ein jähes Ende. Auf zu Fahrrad Hase in Waltrop. Echt ein Erlebnis: Kaffee im Angebot, sportliche Dreiräder und Radkleidung im kultigen Loftambiente. Aber kein Monteur da. Stephan durfte die Werkstatt benutzen. Reifen instandgesetzt. Dann ein kleiner Umweg zu Café Brinker am Rand von Bochum. Nach kleiner Pause ☺ weiter bis Zeche Zollverein. Ein Abschiedsbier muss sein nach dieser Tour mit 388 km. Heute bis Wenderfeld: 79 km. 🚴